## Felix Salten an Arthur Schnitzler, [11. 3. 1902]

Lieber, Otti ist ausgegangen und dem Mädchen wurde gesagt, es solle nicht »alle Leute« zu mir laßen. Diese Gans hat keine bessere Ausrede gewußt, als mich spazieren zu schicken. Ich bin <u>natürlich</u> sehr zu Hause, d. h. im Bette, und hätte mich sehr gefreut Sie zu sehen.

Herzlichst Ihr

Salten

- CUL, Schnitzler, B 89, A 2.
  Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 281 Zeichen
  Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
  Schnitzler: mit Bleistift datiert: »11/3 902«
  Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »149«
- <sup>2</sup> Ausrede] Schnitzler dürfte nach dem Schreiben vom Vortag (Felix Salten an Arthur Schnitzler, [10?. 3. 1902]) einen Krankenbesuch versucht haben und abgewiesen worden sein. Am 14. 3. 1902, als es Salten bereits besser ging, kam er wieder.

## Erwähnte Entitäten

Personen: ?? [Haushaltshilfe von Felix Salten in der Kochgasse 1902], Ottilie Salten

Orte: Wien

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, [11. 3. 1902]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03325.html (Stand 12. Juni 2024)